

Eisenbahn mit persönlicher Note

fischertechnik präsentiert eine Bau-Spiel-Bahn

Spielen! - Wohl selten gibt es einen Begriff, der derartig weitläufig ausgelegt werden kann. Ausgehend von der jahrtausende alten kindlichen Beschäftigung über die mittelalterlichen Erwachsenenspiele (!), nämlich den Ritterspielen, pervertierte die Wortbedeutung bis hin zur Spielbank, ja sogar Spielhölle. In bestimmten Kreisen ist auch eine Gespielin chic.

Trotz allem lassen sich alle noch so unterschiedlichen Auslegungen des Begriffs "Spielen" unter einen Hut bringen: Sie bereiten den Ausübenden Spaß. Und Spaß ist der entscheidende Motor, der ein Spiel erst optimal bereichert. Besonders das Spiel der Kinder findet durch Spaß erst seine richtige Erfüllung. Dabei ergeben sich ganz von allein Formen des sozialen Verhaltens, Erfahrungswerte für Beurteilungen und Grundlagen für spätere Lernprozesse. Diese etwas nüchterne Auslegung soll nicht abschreckend wirken und auch nicht das "spielende Lernen" in den Vordergrund rücken; es sind damit lediglich automatische Vorgänge genannt, die das Kind völlig unbewußt vollzieht und als Erfahrungsschatz bei künftigen Spielen und Tätigkeiten wieder einsetzt.

Aber immer ist der Spaß am Spiel die Zauberformel, die über Wohl und Wehe eines Spielzeugs in Kinderhänden entscheidet. Deshalb sollten auch Grenzen, die von vielen Erwachsenen z.B. bei der elektrischen Eisenbahn aufgerichtet sind, abgebaut werden. Freilich, das Alter des Kindes, seine manuelle Geschicklichkeit und sein Verständnis müssen in gewissem Umfang vorhanden sein, bevor es eine teure Eisenbahnanlage selbständig betreuen darf. Viele Eltern werden sich jedoch trotzdem vor einer Übergabe scheuen, denn Lok- und Wagenmaterial stellen heute eine beachtliche Investition dar.

- 2 -

Abhilfe bietet hier eine Neuerscheinung der diesjährigen Spielwarenmesse: Eine Bau-Spiel-Bahn aus dem Konstruktions-System fischertechnik. Diese mit neuentwickelten Teilen selbst zusammenzubauende Eisenbahn läuft auf jedem Gleichstrom-Gleismaterial der Spurbreite HO. Je nach Baukasten entsteht eine Dampf- oder Diesellok mit Güter- oder Personenwagen. Eine Reihe von Ergänzungspackungen erlaubt interessante Erweiterungen dem Alter und den Interessen des Kindes entsprechend - und der Vater kann sein Fahrmaterial einmal beruhigt im Lok- und Wagenschuppen stehen lassen. Sollten trotzdem Probleme entstehen, so kann das Kind mit Schienen, die den Grundkästen beigelegt sind, einen eigenen Kreis bilden.

Die "Bau-Spiel-Bahn" von fischertechnik erlaubt durch die Variationsbreite des Systems nicht nur ein bestimmtes Modell, sondern Kinder können ihrer Eisenbahn auch eine eigene Konstruktions-Note geben. Der Selbstbau einer Eisenbahn führt erst zum richtigen Spielspaß, der weit höhere Erfolgserlebnisse bringt, als nur am Trafo zu drehen. Außerdem bietet die Bahn im späteren Hobby-Alter große Möglichkeiten beim Einsatz der Elektromechanik und Elektronik bei bahnspezifischen Funktionen. Dazu wird auch schon die 1979 von fischertechnik eingeführte Zwei-Jahres-Garantie auf alle Teile wirksam.

Mit dem schienengebundenen Fahrzeug hat fischertechnik einen weiteren breit interessierenden Anwendungsbereich erschlossen, der Eltern und Kinder im Spiel zusammenführen wird. Diese Gemeinsamkeit - sie leidet unter der Entfremdung durch die heutigen Kommunikationsmedien - wird von Psychologen in allen Industriestaaten gefordert. Eine unerschöpfliche Spielwelt, wie sie jetzt von fischertechnik angeboten wird, wird Kinderträume wieder wahr machen.

Verantwortlich für den Inhalt: Dieter Tschorn  
Abdruck honorarfrei